

HÖHERE LEHRANSTALT FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE I. STUDENTAFEL¹

(Gesamtstundenzahl und Stundenausmaß der einzelnen Unterrichtsgegenstände)

A. Pflichtgegenstände	Wochenstunden					Summe	Lehrverpflichtungsgruppe
	Jahrgang						
	I.	II.	III.	IV.	V.		
1. Religion	2	2	2	2	2	10	(III)
2. Sprache und Kommunikation:							
2.1 Deutsch	3	3	2	2	3	13	(I)
2.2 Englisch ²	3	3	3	3	3	15	(I)
2.3 Zweite lebende Fremdsprache ^{2,3}	3	3	2	2	3	13	(I)
3. Wirtschaft:							
3.1 Globalwirtschaft, Wirtschaftsgeografie und Volkswirtschaft	0	0	2	2	3	7	III
3.2 Betriebswirtschaft und Projektmanagement ⁴	2	2	2	2	2	10	I
3.3 Rechnungswesen und Controlling ⁴	3	2	2	2	2	11	I
3.4 Recht	0	0	0	0	3	3	III
3.5 Angewandtes Informationsmanagement	2	2	2	2	0	8	II
3.6 Gesundheit, Ernährung und Wellness	0	0	2	2	2	6	III
4. Gesellschaft, Kunst und Kultur:							
4.1 Geschichte und politische Bildung	0	2	2	2	0	6	III
4.2 Psychologie und Philosophie	0	0	0	2	2	4	III
4.3 Musik, Bildnerische Erziehung und kreativer Ausdruck ⁵	2	3	2	2	2	11	IVa
5. Mathematik, Naturwissenschaften und Ernährung:							
5.1 Angewandte Mathematik ⁶	2	2	2	2	3	11	(I)
5.2 Naturwissenschaften ⁷	2	2	2	2	2	10	III
5.3 Ernährung und Lebensmitteltechnologie	2	2	2	0	0	6	III
6. Gastronomie und Hotellerie⁴:							
6.1 Küchen- und Restaurantmanagement	4	4	3	4	0	15	IV
6.2 Betriebsorganisation	0	0	1	1	0	2	II
7. Unternehmens- und Dienstleistungsmanagement^{4,8}	0	0	3	0	0	3	I
8. Bewegung und Sport	2	2	2	2	1	9	(IVa)
Wochenstundenzahl	33	33	38	36	33	173	
Schulautonome Wochenstundenzahl⁹	(10 Stunden aufgeteilt!)						
B. Verbindliche Übung: Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation	2	0	0	0	0	2	III
Gesamtwochenstundenzahl	35	33	38	36	33	175	
C. Pflichtpraktikum	Drei Monate zwischen dem III. und IV. Jahrgang.						
D. Freigegegenstände und unverbindliche Übungen⁹							
E. Förderunterricht							
F. Fakultatives Praktikum	Ein Monat.						

¹ Die Studententafel kann gemäß den Bestimmungen des Abschnittes III schulautonom abgeändert werden.

² Im V. Jg. werden je eine WStd. Englisch und Zweite lebende Fremdsprache von den jeweiligen Lehrkräften mit dem Ziel der mehrsprachigen Kompetenzerweiterung gemeinsam unterrichtet.

³ In Amtsschriften ist in Klammern die Bezeichnung der Fremdsprache anzuführen.

⁴ Mit Computerunterstützung

⁵ Inkl. Gestaltung mit elektronischen Medien

⁶ Mit Technologieunterstützung

⁷ Biologie und Ökologie, Chemie, Physik

⁸ Inkl. Service-Design

⁹ Festlegung durch schulautonome Lehrplanbestimmungen (siehe Abschnitt III)